

Antrag

der Abg. Christine Rudolf u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Die Versorgung mit Lehrerinnen und Lehrern an den
Grund- und Hauptschulen im Landkreis Ludwigsburg**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. ob dem Kultusministerium die Presseberichterstattung in der Ludwigsburger Kreiszeitung vom 28. Juni 2007 bekannt ist, in der der Schuldezernent des Landkreises Ludwigsburg über die Zuweisung von Lehrerinnen und Lehrern an Grund- und Hauptschulen im Landkreis Ludwigsburg für das Schuljahr 2007/2008 Auskunft gibt;
2. welche Ursachen die in diesem Artikel angesprochene spürbare Verschlechterung bei der Versorgung mit Lehrerinnen und Lehrern im Bereich der Grund- und Hauptschulen hat und wie sich diese Verschlechterung mit der am 26. Juni 2007 von Kultusminister Rau verkündeten Offensive für die Hauptschule in Einklang bringen lässt;
3. warum im Landkreis Ludwigsburg die Zuweisung von Lehrerstunden für den Ergänzungsbereich deutlich gekürzt werden soll und mit welchen Lehrerstunden Schulen dann noch schwächere Schülerinnen und Schüler stützen und starke Schülerinnen und Schüler ausreichend fördern können;

4. wie sie zu der Stellungnahme des Schuldezernenten, dass er diese Woche beim Kultusministerium vorstellig war und für seine Anliegen, die Grund- und Hauptschulen im Landkreis Ludwigsburg ausreichend zu versorgen, kein Gehör gefunden habe, steht.

28. 06. 2007

Rudolf, Schmiedel, Stehmer, Dr. Mentrup, Bayer SPD

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 15. Juli 2007 Nr. 22–6742.101/205/1 nimmt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Der Landtag wolle beschließen,

die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. *ob dem Kultusministerium die Presseberichterstattung in der Ludwigsburger Kreiszeitung vom 28. Juni 2007 bekannt ist, in der der Schuldezernent des Landkreises Ludwigsburg über die Zuweisung von Lehrerinnen und Lehrern an Grund- und Hauptschulen im Landkreis Ludwigsburg für das Schuljahr 2007/2008 Auskunft gibt;*

Der Presseartikel ist dem Kultusministerium bekannt.

2. *welche Ursachen die in diesem Artikel angesprochene spürbare Verschlechterung bei der Versorgung mit Lehrerinnen und Lehrern im Bereich der Grund- und Hauptschulen hat und wie sich diese Verschlechterung mit der am 26. Juni 2007 von Kultusminister Rau verkündeten Offensive für die Hauptschule in Einklang bringen lässt;*

Das Kultusministerium hat den oberen Schulaufsichtsbehörden auf der Grundlage der zusammengefassten Bedarfsmeldungen der Schulen die verfügbaren Ressourcen für das kommende Schuljahr zugewiesen. Es wird davon ausgegangen, dass damit der Pflichtunterricht an den Grund- und Hauptschulen voll abgedeckt werden kann und darüber hinaus Lehrerwochenstunden für die Vertretungsreserve und ergänzende Unterrichtsangebote zur Verfügung stehen. Da die Lehrerzuweisung derzeit noch nicht abgeschlossen ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Aussage zur konkreten Versorgungslage im Landkreis Ludwigsburg gemacht werden.

Nach dem Kabinettsbeschluss vom 26. Juni 2007 werden zum Schuljahr 2007/08 weitere 115 Stellen zur Umsetzung des Hauptschulprogramms zur Verfügung gestellt. Die Ausschreibung und Besetzung der Stellen läuft derzeit. Die Schulaufsichtsbehörden sind gehalten, die zusätzlichen Lehrerwochenstunden den Hauptschulen zuzuweisen.

3. *warum im Landkreis Ludwigsburg die Zuweisung von Lehrerstunden für den Ergänzungsbereich deutlich gekürzt werden soll und mit welchen Lehrerstunden Schulen dann noch schwächere Schülerinnen und Schüler stützen und starke Schülerinnen und Schüler ausreichend fördern können;*

Im Vergleich zum laufenden Schuljahr 2006/07 wird im Landkreis Ludwigsburg für das kommende Schuljahr 2007/08 ein Rückgang der Schüler- und Klassenzahlen an Grund- und Hauptschulen erwartet. Dadurch reduziert sich der Bedarf an Lehrerwochenstunden für den Pflichtbereich sowie anteilig die Zuweisung für den Ergänzungsbereich. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Ziffer 2 verwiesen.

4. wie sie zu der Stellungnahme des Schuldezernenten, dass er diese Woche beim Kultusministerium vorstellig war und für seine Anliegen, die Grund- und Hauptschulen im Landkreis Ludwigsburg ausreichend zu versorgen, kein Gehör gefunden habe, steht.

Nach Rücksprache mit dem Schuldezernenten beruht diese Aussage auf einem Missverständnis beim Telefoninterview. Tatsächlich fand am 26. Juni 2007 eine Amtsleiterbesprechung zum neuen Hauptschulprogramm statt, bei der unter anderem über die Bereitstellung der 115 zusätzlichen Lehrerstellen für das Schuljahr 2007/08 informiert wurde. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass die Lehrer- und Unterrichtsversorgung ein Prozess ist, der erst zu Schuljahresbeginn abgeschlossen sein kann. Ein Gespräch speziell zur Situation im Landkreis Ludwigsburg fand nicht statt.

Rau

Minister für Kultus, Jugend und Sport